

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.**Versteigerungsbekanntmachung.**

Am Mittwoch, den 19. Juni 1901,
nachmittags 4 Uhr,

versteigere ich im Auftrage der Firma Friedrich Hofmeister zu Leipzig in deren Geschäftshause, Querstr. 13, die sämtlichen im Besitze der Firma Friedrich Hofmeister befindlichen **Musikalienvorräte, Verlagsrechte mit Verlagscheinen** und über 1900 Notenplatten, — dies alles gehörig zum Hermann Proze'schen Musikalienverlage — öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Barzahlung.

Ein ausführliches Verzeichnis der zum öffentlichen Verkauf gelangenden Gegenstände ist bei der Firma Friedrich Hofmeister und bei mir einzusehen.

Leipzig, den 4. Juni 1901.

Justizrath Dr. Barth,
Königl. Sächs. Notar.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Nachdem die Gesamt-Vollmacht des Herrn Albert Schwarz nach dessen Austritte aus meinem Hause gelöscht worden ist, habe ich heute den Herren

Albert Lübke
und **Richard Finke**

derartig Procura erteilt, daß sie zusammen oder je gemeinsam mit meinem dritten Procuristen, Herrn Paul Voigt, meine Firma rechtsgiltig zeichnen können.

Berlin, 3. Juni 1901. R. Trenkel.

Die Firma **Franz Pfeilschmidt** in Magdeburg hat ihr Geschäft aufgegeben. Die Vertretung durch mich ist damit aufgehoben.

Leipzig, 4. Juni 1901. R. Streller.

Verkaufsanträge.

Eine über 50 Jahre bestehende Sortiment-Buchhandlung mit Schreibwaren- u. Musikgeschäft in einer Mittelstadt Rheinliffens ist mit Hausgrundstück für ca. 55000 M zu verkaufen, event. auch ohne letzteres zu entsprechendem Preise. Der Jahresumsatz beträgt durchschnittlich 28000 M. Die verhältnismäßig geringen Spesen und der hohe Gewinn durch die Nebenbranchen ergeben einen Jahresgewinn von durchschnittlich 5900 M. Die Firma steht auf allen Verlegerlisten und hat eine langjährige, treue Kundschaft. Angebote von Selbstkäufern unter „Günstig“ # 1605 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Wir offerieren:

800 **Hackl, Der Liebe Zaubermaecht,**
— **Dämonen.** Novellen. Wien 1900.
8°. Brosch. Preis 2 M ord. nebst
Verlagsrecht. *Gebote direkt erbeten.*

Wien, 24. Mai 1901.

Georg Szolinski
K. k. Universitäts-Buchhandlung.

Buch =

und

Steindruckerei

bedeutenden Umfanges in Wien, mit guter Kundschaft, die insbesondere Chromoarbeiten kultiviert, ist Verhältnisse halber sehr preiswürdig zu verkaufen. Das modern gebaute Fabrikgebäude wird nach Wunsch mit verkauft oder verpachtet.

Diese Anstalt eignet sich ganz besonders zum Anschluß an ein bestehendes ähnliches Unternehmen im deutschen Reiche. Dem letzteren würde dadurch in der wirksamsten Weise die Ausnutzung des österreichisch-ungarischen Absatzgebietes auch für die eigenen Erzeugnisse ermöglicht werden.

Gef. Anträge unter B. & S. 1264 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Buchhandlung und Antiquariat

in gr. Stadt Sachsens ist bei 9—10000 M Anzahlung für 14000 M zu verkaufen. Der noch zu erhöhende Reingewinn beträgt ca. 4500 M. Ernstliche Reflektanten bitte unter 525 sich an mich zu wenden.

Dresden. **Julius Bloem.**

Seit 35 Jahren bestehendes Sortiment in bester Geschäftslage Wiens ist bei 30000 fl. Anzahlung wegen Todesfalls zu verkaufen. Umsatz ca. 42000 M. Anfragen ernstlicher Reflektanten sind zu richten unter S. E. 1677 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Ein gangbarer Verlag mittleren Umfanges, am liebsten mit Zeitschrift, wird zu kaufen gesucht. Größere Varmittel sind vorhanden. Strengste Diskretion wird zugesichert. Vermittler werden nicht berücksichtigt. Gef. Angebote unter 1063 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Teilhabergesuche.**Teilhabergesuch.**

Erstklassige Firma, Sortiment, wissenschaftliches Antiquariat und wissenschaftlicher Verlag in einer Grossstadt Norddeutschlands, sucht zur Entlastung des Besitzers unter günstigen Bedingungen einen vermögenden Teilhaber. Als vorläufige Einlage würden 20 Mille genügen, doch müsste Betreffender in der Lage sein, später event. weitere Einlagen zu machen. Inventurwert des Geschäfts über 140000 M, der jährliche Gewinn entsprechend. Die Kapitaleinlage ist absolut gesichert.

Gef. Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit erbeten unter # 1703 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zur Entlastung des Besitzers und behufs späterer vollständiger Übernahme des Geschäftes (wissenschaftlicher Richtung) wird ein Teilhaber (katholisch) gesucht. Gute allgemeine Bildung und buchhändlerische Erfahrung Bedingung, Kenntnis der französischen Sprache und des ausländischen Buchhandels erwünscht. Vorerst geringe Kapital-Einlage. — Angebote unter „Ernstlich“ # 1591 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.